



## ALLGEMEINES

- Unter Umständen bildet sich bei der Verbrennung von Holz in Kaminen Glanz- oder Hartruß. Durch erneutes Anzünden des Ofens kann sich dieser Ruß entzünden. Bei seiner Verbrennung nimmt er an Volumen zu. Gefahren für den Schornstein selbst sollten unmittelbar nicht bestehen, jedoch können durch Wärmestrahlung, Wärmeleitung und Funkenflug Brände im Haus oder in der Umgebung entstehen.

## ERKUNDUNG

- Kaminbrand liegt vor:
  - Aus dem Schornstein kommt dichter, schwarz-gelber Rauch
  - Es kommt zu starkem Funkenflug
  - Flammen schlagen aus dem Schornstein
  - Der Schornstein weist eine hohe Temperatur auf
- Auf evtl. Stromleitungen über dem Kamin achten

## ALLGEMEINE MAßNAHMEN

- Bezirksschornsteinfeger verständigen
- Eigenschutz (**Wasserversorgung, Hitzeschutz, PA-Trupp**)
- Kontrolle aller Stockwerke
- Oberen Reinigungsverschluß oder /und Schornsteinmündung ständig kontrollieren
- Möbel u.ä. vom Kamin abrücken
- Dachfenster, Luken u.ä. in Nachbarhäusern schließen lassen
- Niemals Wasser einsetzen, nur im Notfall eine Brandbekämpfung (Pulver von unten!) direkt in den Kamin
- Funkverbindung zwischen den Kontrolltrupps und dem EL
- Ggf. heiße Holzbalken u.ä. im Haus kühlen
- Kehrversuche mit Schornsteinfegerwerkzeug erst, wenn Schuttmulde und Löschmittel an den Reinigungsöffnungen bereit stehen
- Kehrversuch nur mit Hitzeschutzhandschuhen, ggf. PA

